BERGOLED SPEED-REPAIR PUTTY 4L1000

Serie 4L1000 · Lösemittelfreier, LED-UV-härtender 1K-Spachtel mit Härtungsindikator für die Reparatur von CFK-, GFK-, Stahl- und ABS-Bauteilen

01 PRODUKTBESCHREIBUNG

BergoLED Speed-Repair Putty 4L1000, colourless ist ein lösemittelfreier, einkomponentiger, LED-UV-strahlenhärtbarer Spachtel für die schnelle und zuverlässige Reparatur von CFK- und GFK-Bauteilen sowie Untergründen aus Stahl und ABS. Er wird auf die auszubessernde Stelle aufgezogen und mit einer geeigneten LED-UV-Lampe (Wellenlänge 395 nm) in Sekundenschnelle ausgehärtet; unmittelbar danach lässt er sich schleifen und überarbeiten, sodass sehr kurze Taktzeiten und effiziente Reparaturabläufe möglich sind. Bis zur gezielten Aushärtung unter der LED-UV-Lampe bleibt das Material beliebig lange verarbeitbar. Ein integrierter, lasierend roter Farbindikator zeigt den Härtungsfortschritt an: Er verschwindet mit vollständiger Aushärtung, sodass die ausgehärtete Schicht farblos bzw. transparent ist. Das Produkt erzielt eine ausgezeichnete Haftfestigkeit auf epoxid- sowie polyesterinfundierten CFK- und GFK-Werkstoffen und ist mechanisch wie chemisch gut beständig sowie sehr gut schleifbar.

02 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Bindemittelsystem	Polyurethanacrylat
Reinigungsverdünnung	Bergopur-Verdünnung 5P043
Charakteristik	Lösemittelfrei · Sekunden-härtung · Direkt überarbeitbar · Ausgez. Haftung · Chemikalien-beständig
Farbton	Farblos (im Auftragszustand lasierend rot als UV-Härtungsindikator)
Haltbarkeit	Ca. 12 Monate im geschlossenen Originalgebinde bei +4 °C bis +40 °C. Vor Frost, Feuchtigkeit sowie UV- und direkter Lichteinstrahlung (Sonnenlicht) schützen.

Eigenschaft	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte · DIN EN ISO 2811-1 · +20 °C	Ca. 1,09 g/cm³	–	–
VOC-Gehalt · IE-RL 2010/75/EU	Ca. 2,1 g/l	–	–
Festkörper (Gew.-%) · SDB	Ca. 99,94 %	–	–
Viskosität · DIN EN ISO 2555 · +20 °C	Thixotrop	–	–

BERGOLED SPEED-REPAIR PUTTY 4L1000

Serie 4L1000 · Lösemittelfreier, LED-UV-härtender 1K-Spachtel mit Härtungsindikator für die Reparatur von CFK-, GFK-, Stahl- und ABS-Bauteilen

03 VERARBEITUNG

Die folgenden Angaben können je nach Anwendungsfall divergieren. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren direkten Ansprechpartner.

Substrat	CFK / GFK / Stahl / ABS (weitere Untergründe auf Anfrage)
Vorbehandlung	Die zu beschichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Öl, Fett und Staub) sein. Trennmittelreste sind vollständig zu entfernen. Der Untergrund ist mechanisch anzuschleifen. Nach dem Schleifen sind Schleifrückstände vollständig zu entfernen.
Theoretischer Verbrauch	Ca. 1,09 kg/m² je 1000 µm Trockenschichtdicke
Applikationsart	Spachtel
Verarbeitungsbedingungen	**Umgebungsbedingungen** Keine Beschränkung bzgl. Temperatur und Luftfeuchte; der Untergrund muss trocken sein. Material vor LED-Strahlung und direkter Lichteinstrahlung (Sonnenlicht) schützen, da sonst die Reaktion einsetzt.
Topfzeit	Keine
Verarbeitungszeit	Unbegrenzt, solange das Produkt nicht UV-Strahlung, dem niedrigen VIS-Spektrum oder Sonnenlicht ausgesetzt ist.
Überarbeitungsintervall (mit sich selbst)	Ohne Zwischenschliff mit sich selbst überarbeitbar; ein Zwischenschliff verbessert die Adhäsion.
HÄRTUNG	
Härtung / Härtungszeit	Aushärtung mit LED-UV-Lampe (395 nm) in Sekundenschnelle (abhängig von Größe und Dicke der Reparatur). Die Fläche ist schleifbar, sobald der zunächst lasierend rote Farbindikator vollständig verschwunden ist. Zur Vermeidung einer klebrigen Oberfläche (Sauerstoffinhibierung) unter Abreißgewebe oder klarer Release-Folie härten; andernfalls klebrige Oberfläche durch Schleifen (dicke Schichten) bzw. Reinigen mit Isopropanol (dünne Schichten) entfernen.

04 HINWEIS

Mit diesem Produktdatenblatt verlieren alle früher erschienenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Erfahrungswerten unter Standardbedingungen und unter der Voraussetzung sachgerechter Lagerung und Verarbeitung. Untergründe, Materialien und Arbeitsbedingungen können divergieren. Daher kann weder auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch auf Basis einer mündlichen Beratung eine Gewährleistung oder Haftung begründet werden. Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt in der Verantwortung des Käufers. Vorversuche werden empfohlen. Es sind die relevanten gesetzlichen Regelungen, Merkblätter der BG RCI sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GEÄNDERT VON

25.08.2026 – Martin Krull, Head of Laboratory

FREIGEGEBEN VON

25.08.2026 – Stefan Eisenmenger, Product Management